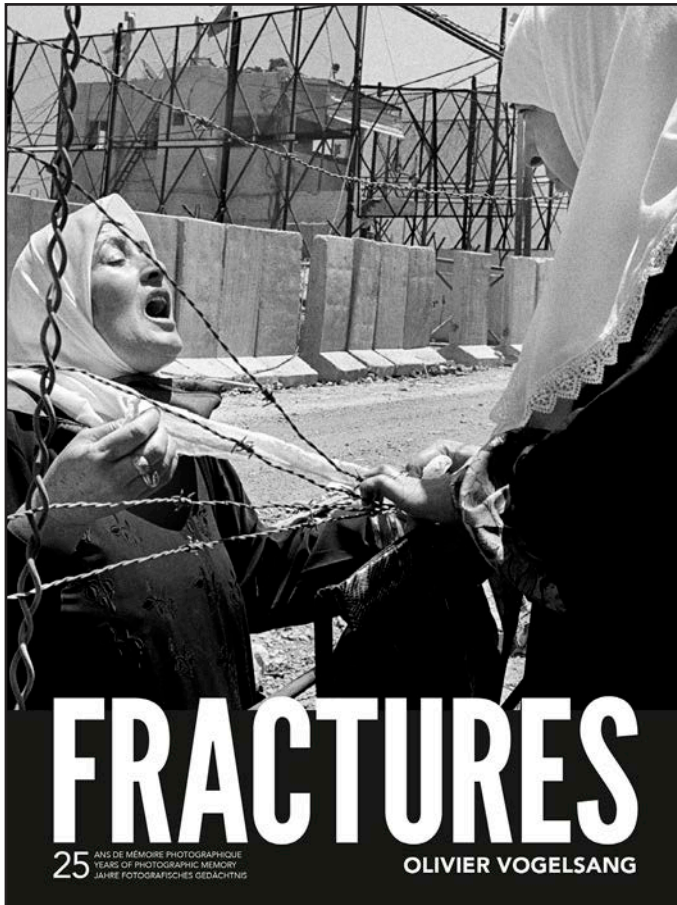


Neue Bücher unserer Mitglieder



Die Publikation ist ein einmaliges fotografisches Dokument von über 25 Jahren Zeitgeschichte in Kriegs- und Krisengebieten. In Europa, im Balkan, im Nahen Osten, Afrika, New York, Afghanistan, Sudan, Kurdistan, Irak, Iran, Libyen, Somalia, in Asien bis zu den Migranten in Europa und der Schweiz. Olivier Vogelsang hat mit seiner Kamera das Leid der Menschen vor Ort, die Zerstörungen und die Zerrissenheit der Betroffenen aufgenommen.

Die verschiedenen Zivilisationen und Kulturen, die sich gegeneinander aufwiegeln, ein Klima von Hass und Wut kreieren und Wunden aufreissen, die bis heute nicht verheilt sind.

«**Fractures**» 25 Jahre fotografisches Gedächtnis
Olivier Vogelsang

Till Schaap Edition. 352 Seiten, schwarz/weiss und farbig. Texte sind auf deutsch, französisch und englisch.

http://swips.ch/wp-content/uploads/2018/09/till_schaap_edition_he18.pdf

«Reportagen für die Informationsfreiheit» der dritte Bildband von Reporter ohne Grenzen-Schweiz.



ROG Schweiz gibt alle zwei Jahre einen Fotoband mit dem Titel «Reportagen für die Informationsfreiheit» heraus. Das Album enthält ein halbes Dutzend Reportagen von aussergewöhnlicher Qualität, darunter Bilder und Texte zu wichtigen Themen des aktuellen Weltgeschehens. Es geht darum, Hintergrundinformationen zu liefern, die in der aktuellen Presse rar geworden sind.

Unsere Alben werden in der ganzen Schweiz vertrieben. Wir starten eine Crowdfunding-Aktion, um einen Teil der Produktions- und Vertriebskosten zu decken.

<https://rsf-ch.ch/de/wir-brauchen-ihre-unterstuetzung/>

Alors qu'elles étaient tombées dans l'oubli pendant plus de 1200 ans, les dépouilles enterrées dans les catacombes romaines exercent une fascination nouvelle dans l'Europe chrétienne du XVIe au XIXe siècle. Ces squelettes sont souvent anonymes, mais la volonté de faire revivre le culte catholique dans les régions proches des contrées protestantes opère un étrange «miracle».

La photographe **Carole Alkabes** a sillonné la Suisse afin de redonner vie à ces «saints des catacombes», dont elle a tiré des clichés qui exaltent l'apparat de ces martyrs inconnus.

«Martyrs - Les reliques oubliées»

(Katakombheiligen)

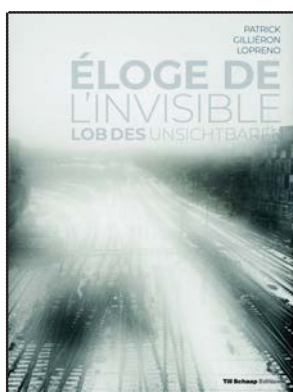
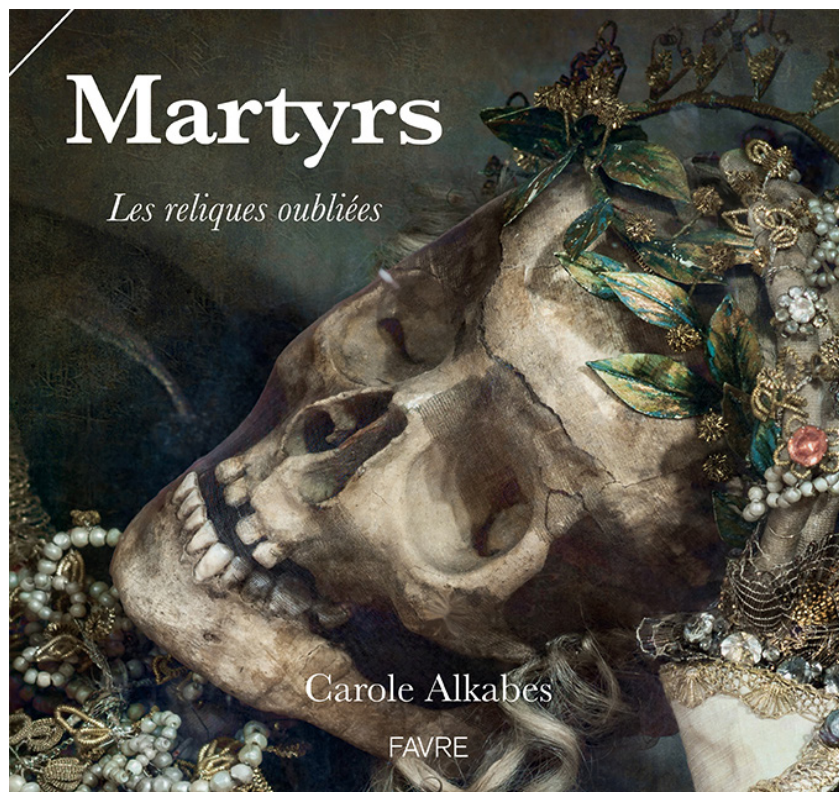
von **Carole Alkabes**

Editions Favre

<http://www.illustr.ch/magazine/reliques-extraordinaires>

Conférence le 15 novembre 2018, 20h au château d'Yverdon-les-Bains

<https://evenements.payot.ch/evenement/>



«Lob des Unsichtbaren» richtet sich gegen die schleichende Modernisierung und Zerstörung unserer Welt. Die Fotografien sind ausschliesslich noch traditionell auf Film entstanden, die den Bildern eine ganz besondere Qualität und Poesie geben. Obwohl die Bilder einen dokumentarischen Charakter haben, sind sie aus einer emotionalen Haltung des Fotografen entstanden.

«Lob des Unsichtbaren»

Patrick Gilliéron Lopreno

Till Schaap Edition

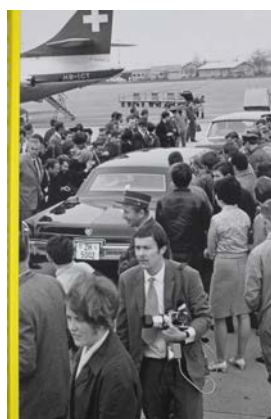
<http://www.tillschaapedition.ch/aktuell/eloge-de-l-invisible>



Matthias Bruggmann erläutert seine Arbeit selbst: „Es geht im Wesentlichen um den Versuch, ein Gefühl des moralischen Zwiespalts hervorzurufen. Konzeptuell zielt die Arbeit darauf ab, es für das Publikum unbequem werden zu lassen und seine eigenen moralischen Vorstellungen in Zweifel zu ziehen... Zum Tragen kommt dabei die Verkehrung von normalerweise in der Dokumentar fotografie geltenden Normen, durch die eine stärkere Identifikation mit dem Thema hergestellt wird.“

«Un acte d'une violence indisciplinée» **Matthias Bruggmann** Editions Xavier Barral & Musée de l'Élysée

<https://www.shop.elysee.ch/>



Der Zürcher Fotograf Niklaus Stauss ist in seiner langen und aussergewöhnlichen Karriere schon immer an kulturellem interessiert gewesen. Das Buch liefert einen Überblick über das Schaffen des Fotografen, aber es ist auch eine sehr persönliche Dokumentation der Schweizer und europäischen Kulturszene der letzten sechzig Jahre.

«Mit der Kamera unterwegs seit 1950» **Niklaus Stauss** Edition Patrick Frey

<https://www.persoelich.com/gesellschaft/>

<https://www.editionpatrickfrey.com/de/books/>



Les cloches en bronze portées par le bétail sont ornées de motifs d'une richesse insoupçonnée. Frottées au cuir de l'animal, estompées par le temps, ces images disent les croyances, les espoirs et peurs des générations rurales qui nous ont précédés. Les photographies d'**Hélène Tobler** et les textes de Sylviane Messerli dépassent les idées toutes faites sur les cloches folkloriques.

«Des cloches et des hommes»

Hélène Tobler

Edition Infolio

<https://www.tempslibre.ch/vaud/expositions/>